

E D I T O R I A L

Am 5. Mai fand die Generalversammlung der A.N.C.E. statt. Fünf Einzelmitglieder und neun Vorstandsmitglieder hatten den Weg nach Esch gefunden sodass die GV in einer sehr intimen Atmosphäre stattfinden konnte.

Zu meiner Begrüssungsansprache nutzte ich die Gelegenheit einige kritische Ueberlegungen zu unserer Vereinigung anzustellen. Yvonne Majerus berichtete über unsere Aktivitäten im verflossenen Jahr und Alice Molitor klärte uns über unsere finanzielle Lage auf. Roland Polfer, der zusammen mit Herrn Giwer die Kasse kontrolliert hatte, schlug vor die KassiererIn zu entlasten. Die GV akzeptierte diesen Vorschlag. Nach dem formellen Teil wurden einige Aspekte unserer Arbeit diskutiert.

Wir waren uns einig darüber, dass unsere Beziehungen zur F.I.C.E. intensiviert werden sollen. Fernand Liégeois berichtete über die Tagung des Conseil Fédéral in Grenoble (April). Dort wurde vorgeschlagen, dass die A.N.C.E. zusammen mit der belgischen F.I.C.E. - Sektion 1983 eine internationale Fachtagung in Luxemburg organisieren soll.

Die GV war auch einverstanden, eine Statutenänderung vorzunehmen. Diese Aenderung soll eine stärkere Beteiligung der Einzelmitglieder sowie eine Umverteilung der Beiträge erlauben. Im Vorstand der A.N.C.E. sollen künftig die Einzelmitglieder zu einem Drittel vertreten sein. Eine ausserordentliche GV soll über diese Statutenänderung entscheiden.

Ausserdem wurde beschlossen, im Herbst dieses Jahres einen 2. Nationalkongress über Probleme der Heimerziehung zu organisieren.

Hervorgeschoben wurde auch unsere Beteiligung an den Aktivitäten zum Jahr des Behinderten 1981.